

© **Berner Zeitung; 24.11.2008; Seite 29**  
Berner Zeitung BZ stadt bern

Schlachthaus-Theater

## **Oje – zu früh erwacht!**

*Der Uraufführung von «Taikatalvi!», einem poetischen Wintermärchen für Kinder, fehlt es an Handlung und Spannung.*

Bei den Mumins, einer Trollenfamilie aus Finnland, liegt Schnee. Meterhoch. Man hört lautes Schnarchen, gelegentliches Schnauben und Schmatzen – die Mumins liegen im Winterschlaf. Aber halt. Was ist das?

Da bewegt sich doch einer. Da ist einer wach und weckt die andern auf. Oje, was für ein Schlamassel: Vier Trolle sind zu früh aus dem Winterschlaf erwacht! Vier Trolle, die zusammengepfertcht drei Monate auf den Frühling warten müssen. Vier Trolle, die nicht raus können, weil sie eingeschneit sind.

Also beginnt Muminpapa seine Lebensgeschichte aufzuschreiben und Muminmama einen erträumten Garten zu bepflanzen. Also jagen Adoptivtochter Mü und Sohn Mumin durch die kleine Wohnung und machen Faxen. Alle zusammen vertreiben sich die Zeit mit Musizieren. Zwar durchgehend schlecht intoniert, sorgen ihre Lieder (Songs: Martin Gantenbein und Manuel Stahlberger, Sound: Simon Hostettler) für Abwechslung und Aufheiterung. Davon wird aber der Winter auch nicht kürzer.

### **Langeweile mit Mumins**

Statt einer Geschichte zeigt «Taikatalvi!» Stimmungen und Momentaufnahmen. Eine gewisse Poesie und auch Spielwitz sind dem nicht abzusprechen. Aber das ist zu wenig. Es fehlen Handlung und Spannung. Man beginnt sich zu langweilen, wie die wachen Mumins im Winter. Dass man trotzdem gern nach vorne schaut, hängt mit der wunderschönen Bühne von Sibylla Walpen zusammen, denn diese enthält witzige Feinheiten.

«Taikatalvi!» basiert auf Zeichnungen der finnischen Illustratorin Tove Jansson. Vor 67 Jahren hat sie die kugelbäuchigen Trolle mit dem runden Schnabel und den freundlichen Augen erstmals zu Papier gebracht. Die Figuren auf der Bühne haben damit aber wenig gemein. Die Schauspielerinnen Doro Müggler und Vivianne Mösli und die Schauspieler Dominique Müller und Michael Wolf geben zwar jedem Familienmitglied eine Eigenart, aber an Trolle erinnern sie nie. Bis drinnen für die Mumins endlich der Frühling beginnt, freut man sich auf die weissen Flocken draussen.

Alexandra von Arx

Weitere Vorstellungen: 26., 29. und 30. November, jeweils 16 Uhr im Schlachthaus Theater Bern. Am 29.11. können Kinder ab 13.30 Uhr Mumins basteln.